



■ Foto: Andrea Martin

Christ - Kindisches Theater Center Forum

Weihnachtsrevuen sind ein beliebter Zeitvertreib in der Weihnachtszeit, vor allem, weil es ein komplett anderes Gefühl ist, die Weihnachtslieder live und nicht im Radio zu hören. Das Theater Center Forum im 9. Wiener Bezirk lud vom 18.-21.12.2012 zum Programm „Christ-Kindisches“, in dem traditionelle Lieder, wie auch nicht so oft gehörte Songs das Publikum begeisterten.

Weihnachten ist auch die Zeit der Zeichentrickfilme und so waren auch Nummern aus „Feivel der Mauswanderer“, „Mulan“ oder „Beauty and the beast“ vertreten. Die vier Interpreten waren **Astrid Golda, Johanna Maria Kräuter, Gerald Reiter** und **Matthias S. Raupach**. Lior Kretzer am Klavier stellte die One-Man-Big-Band. Im ersten Teil gab es u.a. „I'll be home for christmas“ oder „Jingle Bells“ zu hören. Bei letzterem konkurrierten die Damen mit ihren Textzeilen. Nachdem Gerald und Johanna das Publikum mit „A whole new world“ in die Welt von „Aladdin“ entführten hatten, gaben die beiden Damen ein harmonisches „When Christmas comes to town“ aus dem Film „Polar Express“ zum Besten. Mit dem schwedischen Weihnachtslied „Nu tändas tusen

julejus“ hatte Kräuter einen wahren Zungenbrecher, während Reiter dem Publikum von seiner „Grown up christmas list“ berichtete. Das schönste Duett kam aber mit dem französischen „Cantique de Noël“, gesungen von Golda und Kräuter. Zwischen den einzelnen Titeln unterhielt Raupach mit Geschichten und Gedichten. So erfuhr man von weihnachtlichen Geschenk-Hoppalalas oder von der mörderischen Seite einer Försterin. Interessant war ein Lied aus dem Musical „Martin Guerre“, das dank seines Namens „Bethlehem“ perfekt zum Thema passte. Mit einem mehrsprachigen „Silent Night“ und „We wish you a merry christmas“ verabschiedete sich das Ensemble vom Publikum, dem der Abend sichtlich Freude bereitet hatte.

Wiener Musicalhits in Starbesetzung

Eine Fortsetzung der
Konzertreihe „Gemeinsam
für Haiti“

Über J/P HRO

Sean Penn gründete am Tag nach der Erdbebenkatastrophe seine Hilfsorganisation J/P HRO Haitian Relief Organization (www.jpbro.org). In der Zeltstadt von J/P HRO lebten anfänglich rund 55.000 Menschen. Sie bekamen dort Obdach, medizinische Versorgung und Lebensmittel zur Verfügung gestellt. Durch Relokalisierungsprojekte von J/P HRO konnte die Zeltstadt auf aktuell 20.000 Menschen verkleinert werden. J/P HRO betreibt neben Wiederaufbauprojekten auch Krankenhäuser, Community Center und Projekte zur Müllsammlung. Des Weiteren waren sie bei der Beseitigung der Ruine des Präsidentenpalastes von Port-au-Prince beteiligt. Neben seiner Tätigkeit als Schauspieler ist Sean Penn vor allem in seiner Mission für Haiti tätig. Er ist regelmässig in Haiti vor Ort, die Transparenz seiner Organisation ist ihm sehr wichtig, um den Spendern und Unterstützern seines Projekts zu gewährleisten, dass das Geld auch bei denen ankommt, für die es gedacht ist und die es brauchen.

Marjan Shaki & Lukas Perman präsentieren mit Unterstützung der Vereinigten Bühnen Wien die Highlights der größten Musicalerfolge der VBW in einmaliger Starbesetzung zu Gunsten der von Sean Penn gegründeten Haiti-Hilfsorganisation J/P HRO Haitian Relief Organization.

Am Montag, 25. März 2013 findet um 19.30 Uhr im **RONACHER** ein Abend der Superlative für alle Musical-Begeisterte statt, der ganz im Zeichen der Gemeinsamkeit steht. Bereits zum dritten Mal mobilisieren **Marjan Shaki** und **Lukas Perman** Freunde und Kollegen für ein Konzert, dessen Erlös den Erdbebenopfern in Haiti zu Teil wird. Marjan Shaki und Lukas Perman organisierten bereits 2010 eine Benefizgala im RONACHER mit dem Titel „Gemeinsam für Haiti“. Durch den Kartenerlös konnten 40.000 EUR an NACHBAR IN NOT gespendet werden. 2011 folgte das nächste Haiti-Konzert der beiden Künstler. Der Abend mit dem Titel „Musicalhits in Wiener Originalbesetzung“ spielte die Summe von rund 63.000 EUR ein, welche an die Haiti Hilfsorganisation J/P HRO von Hollywood-Schauspieler ging. Ein Zusammentreffen von Marjan Shaki und Lukas Perman mit Sean Penn im Frühjahr 2011 legte den Grundstein für die Zusammenarbeit mit seiner Organisation J/P HRO. Durch Sean Penns persönliche Schilderung der Lage in Haiti und der Arbeit von J/P HRO entwickelte sich eine Vertrauensbasis, die durch zwei darauf folgende Haiti-Aufenthalte der beiden Künstler gefestigt wurde. Auf Einladung von Sean Penn reisten Marjan Shaki und Lukas Perman im Frühjahr 2011 nach Port-au-Prince und machten sich ein persönliches Bild von der Lage vor Ort und der Arbeit von J/P HRO. Durch einen weiteren Besuch 2012 konnten sie die Fortschritte im katastrophengebeutelten Karibikstaat und vor allem die Fortschritte, die durch J/P HRO erzielt wurden, mitverfolgen. Erschüttert von der Armut, die nach wie vor in Haiti herrscht, betroffen vom Schicksal, das Haiti im vergangenen Jahr 2012 durch die Zerstörungen von Hurrikan Isaac im September und Hurrikan Sandy im November erneut heimgesucht hat, aber vor allem



■ Foto: Isabell Schatz

motiviert von den Bildern des Wiederaufbaus, der durch Organisationen wie J/P HRO passiert, entschlossen sich Marjan und Lukas dazu eine weitere Gala zu organisieren! Die Musicalgala bietet die einmalige Gelegenheit Highlights aus den größten Erfolgen der VBW Produktionen in einer fantastischen Starbesetzung zu erleben. Unvergessliche Melodien aus Meisterwerken, wie LES MISERABLES, ELISABETH, TANZ DER VAMPIRE, MOZART, CHICAGO, JEKYLL & HYDE, GREASE, ROMEO & JULIA, REBECCA uvm. werden von den grössten Musicalstars Österreichs und Deutschlands wie **Annemieke van Dam, Carin Filipèiæ, Maya Hakvoort, Barbara Obermeier, Marjan Shaki, Wietske van Tongeren, Andreas Bieber, Thomas Borchert, Uwe Kröger, Lukas Perman, Mark Seibert** und durch die Unterstützung eines fantastischen Ensembles dargeboten. Für die Choreographie zeichnet **Jerôme Knols** verantwortlich. Es spielt das **Orchester der Vereinigten Bühnen Wien** unter der Leitung von **Koen Schoots**. Durch den Abend führt Entertainer und Musicalstar **Alexander Goebel**.

Dieser Abend soll ein weiteres Statement der „Gemeinsamkeit für Menschen in Not“ sein, deshalb treten alle beteiligten Künstler und auch das Orchester der VBW ohne Gage auf. Die gesamten Einnahmen des Abends gehen an die Sean Penn Organisation J/P HRO.